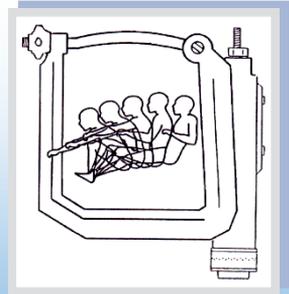


# Die Dolle



Vereinszeitschrift des Hattinger Rudervereins

Ausgabe 2022



<b>Inhalt</b>	Seite	2	Vorwort
	Seite	8	Siege und sportliche Erfolge
	Seite	16	Kilometerliste
	Seite	21	Fördermaßnahme 2022
	Seite	26	Wanderfahrten
	Seite	44	Termine 2022



*Josef Stumpe*  
1. Vorsitzender des HRV

*Liebe Vereinsmitglieder,*

die seit März 2020 andauernde Corona-Pandemie hat unsere geplanten Ruder- und Vereinsaktivitäten über den Haufen geworfen oder aber mindestens infrage gestellt. Die Zeit ist seitdem vom Auf und Ab der Pandemie mit seinen Einschränkungen und Verboten geprägt.

Trotz aller Vorsicht, die berechtigter Weise an den Tag gelegt wurde, ist ein Grad an Unsicherheit in unseren Alltag eingekehrt. Da ein Ende der Pandemie nicht rasch zu erwarten ist, werden wir auch im Jahr 2022 zum Wohle aller, mit den notwendigen

Einschränkungen und Vorsichtsmaßnahmen leben müssen, um lebensbedrohliche Infizierungen und deren Auswirkungen einzudämmen.

Ungeachtet der Pandemie und deren Auswirkungen erlebten wir ein ereignisreiches Jahr.

Unser Bemühen, an dem Programm 2022 zur Stützung der Infrastruktur der Vereine des Landes NRW zu partizipieren, war erfolgreich. Der Eigenanteil der Mittel für die geförderten Maßnahmen lag bei nur 10% der Investitionen, 90% kamen als Fördermittel vom Land NRW.

Wir konnten, dank der bewilligten Mittel aus dem Programm und dank des Engagements unserer Aktiven Maßnahmen an der in die Jahre gekommenen Infrastruktur, umsetzen.

Zu nennen sind hier insbesondere:

- die Erneuerung der Fenster/Rollläden und Eingangstür zum Bootshaus,
- der Einbau der Wärmedämmung oberhalb der beheizten Räume des Bootshauses,
- die Erneuerung der Bedachung inklusive Dachrinnen des Bootshauses,
- der Neubau unseres Geräteschuppens.

Erfreulicherweise konnten wir im Jahr 2021 auch die Neuanschaffung eines Ruderbootes (Rennzweiers inkl. Skulls) realisieren.

Finanziell wurden wir hierbei unterstützt vom LSB, dem EN-Kreis, der Gemeinde/Stadt und der Sparkasse Hattingen.

Weitere Ereignisse im vergangenen Jahr waren:

- **Das Vereinsleben** mit den geplanten Ereignissen wie ordentliche Mitgliederversammlung, großer Wanderruderfahrt, Teilnahme an Regatten und HRV Festlichkeiten konnten bis auf die Einweihungsfeier nach dem Umbau nicht realisiert werden.
- **Der Hygieneplan** musste mehrfach angepasst werden, um die behördlich genehmigten Sportaktivitäten im gesicherten Rahmen zu realisieren.
- Bei der **Gewinnung neuer Mitglieder** waren wir trotz des großartigen Einsatzes unserer Mitglieder, die sich als Ausbilder bei den Schnupperkursen zur Verfügung stellten, nicht so erfolgreich, wie wir es uns gewünscht hatten.
- Als einzige Wanderfahrt konnte **die Ruhrwanderfahrt** erfolgreich

durchgeführt werden.

- **Erfolge**, Siege und Platzierungen auf Regatten konnten erzielt werden.
- Über das **LSB-Programm** 1000 x 1000 € konnten Mittel zur Beschaffung eines neuen Fahrradergometers gewonnen werden.

Herzlichen Dank an alle Mitglieder, die ehrenamtlich tätig waren, die bei erforderlichen Arbeiten rund ums Bootshaus mitgeholfen oder bei Durchführung von Veranstaltungen, dem Rudertraining, den Regatten und den Schnupperkursen zum Erfolg beigetragen haben.

Für das laufende Jahr 2022 hoffen wir, dass möglichst viele unserer traditionellen HRV-Festivitäten stattfinden können. Auf dem wandersportlichen Programm stehen Wanderfahrten auf der Ruhr und im Umfeld von Hamburg. Ab Mitte April werden wir, wenn Corona bedingt möglich, wieder Ruderschnupperkurse anbieten und hoffen, dass wir viele Interessenten für den Rudersport gewinnen können.

In Abhängigkeit von dem Verlauf der Pandemie wollen wir, wie auch schon seit einiger Zeit diskutiert, eine Firmenregatta, den „**Ruhr Cup**“ durchführen. Wir glauben, dass eine solche

Veranstaltung nur unter Einbindung unseres benachbarten Rudervereins aus Blankenstein gestemmt werden kann. Ungeachtet dessen bedeutet eine solche Veranstaltung eine große Kraftanstrengung für die Aktiven die in das Training und die Organisation dann eingebunden sind. Das Ziel des Ruhr Cups ist, die Bekanntheit des Vereins zu erhöhen und Ruderbegeisterte für den Verein zu gewinnen.

Aufgrund der Pandemieeinschränkungen konnte im vergangenen Jahr keine ordentliche HRV-Mitgliederversammlung mit Vorstands- und Beiratswahlen realisiert werden. Wir hoffen, dass wir dies nun in diesem Jahr realisieren können, damit sich dann engagierte Interessenten für die Funktionen finden, um dann hier wieder in normale Abläufe und Verantwortlichkeiten hinein zu finden.

Der Verein lebt von dem Engagement der ehrenamtlichen Mitglieder, die den Verein durch ihre Aktivitäten lebendig und vital erhalten. Wir wollen unseren interessanten Sport in Hattingen und darüber hinaus, bekannt und populärer machen.

Für das laufende Jahr 2022 wünsche ich allen Mitgliedern, Förderern und ihren Lieben alles Gute und dem Verein viele sportliche Erfolge.



Josef Stumpe

## HRV-Mitgliederversammlungen

28.05. und 17.09.2021

Die Corona-Pandemie hat unser Vereinsleben wieder in vielfacher Weise beeinträchtigt. So konnte auch die für den 19. März 2021 angesetzte HRV Jahreshauptversammlung wie auch im Vorjahr nicht stattfinden. Der im Jahr 2018 gewählte Vorstand und Bei-

rat konnte deshalb auch nicht neu gewählt werden und blieb weiter, wie jetzt schon im vierten Jahr, im Amt. Für unsern Schatzmeister Hans-Joachim Borgmann, der nach schwerer Krankheit bereits am 24. Februar 2021 verstorben war, konnte eben-

falls kein Nachfolger gewählt werden. Die Geschäfte des Schatzmeisters übernahm im Auftrag des Vorstands kommissarisch Guido Lüning.

Mit dem neuen „Gesetz zur Abmilderung der Folgen der Covid 19 Pandemie“ eröffnete sich die Möglichkeit der schriftlichen Stimmabgabe vor der Mitgliederversammlung. Mit dieser Briefwahl konnten wir nun unseren Mitgliedern die Wahl des Schatzmeisters ermöglichen, ohne dass unsere Mitglieder durch eine Infektion gefährdet werden.

Immerhin 45 Mitglieder beteiligten sich an der Briefwahl. Bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 28. Mai 2021 ergab dann die Auszählung der Briefwahl-Stimmen, dass Guido Lüning ohne Gegenstimmen zum Schatzmeister gewählt ist. Der Vorstand dankte Guido Lüning für seine kommissarische Tätigkeit und freute sich auf eine gute Zusammenarbeit im Vorstand.

Im Laufe des Sommers verbesserten sich dann die Corona-Inzidenzen, so dass es möglich war, am 17. September 2021 eine weitere außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen. Die Jahresabschlussrechnung



Außerordentliche Mitgliederversammlung  
im HRV-Bootshaus im Oktober 2020

2020 mit der Entlastung des Vorstands und die Budgetplanung 2021 sollten zur Abstimmung gestellt werden. Mit der einstimmigen Entlastung des Vorstands und der Genehmigung der Budgetplanung 2021 konnte der Vorstand jetzt Zuschüsse für einen Renn-Doppelzweier beantragen und die Investition durchführen.

Im aktuellen Jahr hat der Vorstand die **HRV-Mitgliederversammlung** für den **28. März 2022** festgelegt. Nach der aktuellen NRW Corona-Schutzverordnung kann die Mitgliederversammlung unter „3G“ stattfinden und nun nach vier Jahren jetzt endlich der Vorstand und der Beirat neu gewählt werden.

*Georg Engelkamp*

## Anrudern mit Bootstaufe

05.03.2022



Unser Ruderkamerad und Lokalreporter Kurt berichtet regelmäßig im Stadtspiegel Hattingen über besondere Ereignisse im HRV. Nur wenige Tage vor Drucklegung der „Dolle“ erschien am 7. März 2022 der folgende Artikel im Stadtspiegel:

### Hattinger Ruderverein startet durch

Pandemie, mehrfaches Ruhr-Hochwasser, Sturm/Orkan, Krieg in Europa. Alles Ereignisse die belasten. Aber jetzt war es soweit. Bei sonnigem Wetter startete der Hattinger Ruderverein in die neue Rudersaison. Es gab mehrfach Anlass zur Freude. Ruderinnen und Ruderer sowie zahlreiche Gäste trafen sich zum Anrudern am Steg des Hattinger Rudervereins. Nach dem Rudern wurde dann in geselliger Runde ein neu erworbenes Boot getauft. Der Name des flotten "2ers" war vorher bei einer Mitgliederbefragung ermittelt worden. Der "Eisvogel" vervollständigt künftig unsere Boote-Galerie. Bei Kaffee und Kuchen und einem leckeren Imbiss konnten Ruderinnen, Ruderer und Förderer des Vereins die Sonne genießen. Im nächsten Jahr gibt es noch mehr zu feiern. Der Hattinger Ruderverein feiert dann sein 100-jähriges Bestehen.

Aber jetzt wünschen wir erst mal allen Ruderinnen, Ruderern und Förderern des Hattinger Ruderverein ein positives Ruderjahr, Gesundheit und Frieden in Europa.

*Kurt Schemberg*



## Schnupperkurse und Mitgliederentwicklung 2021

### Schnupperkurse:

Anke und Lothar haben wieder Ruderinteressierten in drei Schnupperkursen die Rudertechnik nähergebracht.

Das Interesse für die Kurse war wieder sehr groß und es haben sich auch zwei der Interessenten gefunden, die das Rudern im Verein gerne weiterführen möchten. Gerne hätten es auch mehr sein dürfen.

### Mitgliederentwicklung:

Die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie hat natürlich auch unsere Bemühungen um neue Mitglieder beeinträchtigt. Die Anzahl unserer Mitglieder konnten wir nicht erhöhen, sie ist leider sogar leicht gesunken.

Altersgruppe	2022	2021
bis 14 Jahre	6	3
15 - 18 Jahre	0	1
19 - 26 Jahre	5	6
27 - 40 Jahre	6	9
41 - 60 Jahre	23	24
61 und älter	21	23
Summe	61	66



Lothar sorgt für die richtige Einstellung der Stembretter.



Auf Schlag sitzt Lothar und erläutert den Neulingen die Grundlagen des Ruderns und auch die örtlichen Besonderheiten.

## Der HRV gratuliert

### Siege und andere sportliche Erfolge in 2020:



#### 1. Offene Deutsche Indoor Rowing Meisterschaften

4. Platz Masters-Frauen D – Inken Passe

#### Offene Deutsche Masters-Meisterschaften:

2. Platz MF 1 x D – Inken Passe

3. Platz in Rgm. mixed MM/MF

4 x C – Inken Passe



#### HRV Vereinsmeisterschaft:

1. Platz Anke Völzke und Gunnar Ries ,  
Stm. Guido Lüning.

Die Corona-Pandemie hat es uns auch im Jahre 2021 nicht einfach gemacht, im sportlichen Wettkampf gegen andere Ruderinnen und Ruderer anzutreten. Sicher haben auch die Umbaumaßnahmen am Bootshaus ihre Auswirkungen auf das Trainingsgeschehen gehabt, dennoch konnte insbesondere unsere Ruderin Inken Erfolge einfahren. Ebenfalls war es uns gelungen, wieder zwei Vierer bei der Langstreckenregatta in Essen an den Start zu bringen. Die Nikolausregatta wurde dann leider wieder Corona-bedingt abgesagt. In 2022 wird aber hoffentlich alles besser.

Unsere Masters-Trainingsgruppe schaut zuversichtlich in die neue Saison und würde sich auch über weitere Interessentinnen und Interessenten freuen.

*Guido Lüning*

*Der Vorstand gratuliert herzlich unseren  
erfolgreichen Ruderinnen und Ruderern und  
wünscht ihnen viele Erfolge in 2022!*

## Inken holt Silber und Bronze in Krefeld bei der ODMM

10./11.07.2021

Die "Offenen Deutschen Masters-Meisterschaften" für Ruderinnen und Ruderer ab 27 Jahren fanden in diesem Jahr in Krefeld statt. Für den Hattinger Ruderverein ging Inken Pässe an den Start. Corona-bedingt war das für sie die erste Regatta im Jahr, sodass so etwas die Standortbestimmung aber auch die Wettkampferfahrungen fehlten. Im Frauen Einer ü. 50 lag sie 350 Meter vor dem Ziel noch deutlich mit zwei Längen Vorsprung auf Platz 1, im Endspurt mit der Ruderin aus Berlin hatte sie jedoch nicht mehr genug Reserven und musste sich knapp geschlagen mit Silber begnügen. Das zweite Rennen über die 1000 m-Strecke bestritt die Hattinge-



Inken mit Ruderkameraden aus Hamburg

rin mit Ruderkameraden aus Hamburg im Mixed-Doppelvierer. Hier konnte die Crew, die in Krefeld zum ersten Mal zusammen im Boot saß, die Bronzemedaille errudern.

*Guido Lüning*

## Langstreckenregatta auf dem Baldeneysee

23.10.2021

Auch in diesem Jahr haben wir an der Langstreckenregatta nach Handycap-System des Ruderklub am Baldeneysee teilgenommen. Zwei Hattinger Vierer konnten auf die 10 km lange Strecke gehen. Der Baldeneysee erwartete unsere Ruderinnen und Ruderer etwas wolkenverhangen aber - nachdem sich Sturmtief Ignatz ab Freitag verzogen hatte- recht ruhig





Inken, Anke, Uwe, Anna und Stefanie aus Steele

und mit nur ganz kleinen Wellen.

Da jedem Aktiven und jeder Boots-klasse ein eigenes Handicap zugeordnet wurde, war es möglich, dass wir die beiden Boote beliebig besetzen

konnten,... wenn wir gewollt hätten. Wir hatten uns jedoch für ein – bis auf die Steuerfrau Petra – reines Männerboot und ein – bis auf Uwe im Maschinenraum – reines Frauenboot entschieden. Beide Boote waren mit rund 47 Minuten ungefähr gleich schnell. Aufgrund der Handicap-Faktoren belegten die Herren Peter, Dietrich, Lothar und Gunnar gesteuert von Petra Platz 13, Inken, Anke, Uwe und Anna, gesteuert von Stefanie aus Steele wurden 9. Eine klasse Leistung wenn man bedenkt, dass unsere Aktiven bedingt durch Corona und durch die Einschränkungen durch den Bootshausumbau erst recht spät das Training aufnehmen konnten.

*Guido Lünig*

## Vereinsmeisterschaft mit Abrudern

30.10.2021



Ansprache von Sportwart Florian zum Abrudern am HRV-Steg

Die Ruhr präsentierte sich von ihrer besten herbstlichen Seite, nur die Sonne hätte sich öfter sehen lassen können. Dennoch wurden vier Boote besetzt und zum traditionellen Abrudern nach einer kleinen Ansprache von Sportwart Florian auf die Ruhr entlassen. Anschließend gab es Kaffee und Kuchen sowie die Siegerehrung der zu-

vor ausgefahrenen Vereinsmeisterschaft.

Dazu waren im Losverfahren drei Crews zusammengestellt worden, die jeweils im Gig-Doppelzweier mit Stm. auf die 500 m lange Strecke gingen. Zufälliger Weise hatten die reine Damenmannschaft mit Konstanze und Anna einen etwas leichteren Steueremann (Florian), sodass die ein oder andere Teilnehmerin sich schon Gedanken machte, wie denn das Siegerboot bei so ähnlich stark besetzten Booten ohne Zielgericht ausgemacht werden könne. Und tatsächlich war es auf den ersten Metern "knapp" zwischen den Booten mit Inken und Lothar, Stm. Dietrich und Anke und Gunnar, Stm. Guido. Die beiden Damen mit Stm. Florian lagen auch nur leicht zurück. Nach ca. 300 Metern büßte das Boot mit Inken auf Schlag aber die bisherige knappe Führung ein und Anke, Gunnar und Steuermann Guido gingen in Führung und behaupteten diese bis ins Ziel.

Der Erste Vorsitzende Josef übernahm später die Siegerehrung und überreichte den Siegern neben den Urkunden auch zweckmäßige sport-spezifische Sachpreise.

*Guido Lüning*



## Einmal im 24er rudern...

29.08.2022

Im August 2021 entdeckte ich auf rudern.de eine Information, dass beim SH Netz Cup vor dem Achter Rennen ein 24er von Stämpfli, der sogenannte Stämpfli Express, auf die Strecke gehen und dieselbe Distanz 12,7 km von Breiholz bis in den Rendsburger Kanalhafen zurücklegen soll.

Zur Besetzung dieses Ruderbootes würden noch Ruderer für 12 offene Plätze gesucht, die die Vielfalt der Ruderer in Deutschland wiedergeben sollen. Man könne sich für einen der Plätze bewerben.

Für einen Tag Rudern ganz nach

Rendsburg in den hohen Norden? Das muss auch organisiert werden. Andererseits, einmal mit dem Stämpfli-Express fahren ist auch verlockend. Die Bewerbung war dann schnell verschickt.

Und tatsächlich bekam ich eine Zusage und musste gleich meine Ruderklamottengröße für einen passenden SH Netz Cup Einteiler angeben.

Am Sonntag, 29. August war dann der große Tag. Morgens früh auf gen Norden nach Rendsburg.

Das Treffen der 24 Ruderer war in Rendsburg vorgesehen und wir wür-



Im Hafen von Rendsburg



Auf dem Nord- Ostsee-Kanal unter der Schwebefähre

den per Shuttle zum Start nach Breiholz gebracht, um dann mit dem 24er zurück nach Rendsburg zu rudern. Coronabedingt mussten sich vorher alle Ruderer mit entsprechenden G-Ausweisen und einchecken per Veranstaltungssapp registrieren. Hier sah man auch bekannte ehemalige und aktuelle „Ruderprominenz“

In Breiholz traf dann mit uns Ruderern zusammen der 24er auf seinem Hänger ein. Auch die Achter für das nachfolgende Rennen waren bereits vor Ort.

Abladen, aufriggern und die 6 Bootsteile in entsprechender Reihenfolge fürs Einsetzen am Steg vorbereiten. Nebenbei wurde auch beim Abladen der Achter geholfen, also auch mal die Hand am Deutschlandachter gehabt.

Ein so langes Ruderboot, immerhin das längste Ruderboot der Welt, lässt sich natürlich nicht in einem Stück transportieren, sondern wird aus sechs Segmenten, die mit Gummipplatten und Federn miteinander verschraubt sind, am Steg zusammengesetzt. Da kaum ein Steg lang genug ist



Begegnung mit der Schifffahrt auf dem Nord- Ostseekanal

für dieses Boot, müssen die Ruderer in den vorderen Bereichen bereits einsteigen und werden schon rausgeschoben, während hinten der Rest des Bootes noch zusammengesetzt wird.

Diese wichtige Aufgabe übernahm der Konstrukteur und Chef des Bootes Melchior Bürgin natürlich selbst. Er steuerte dieses anspruchsvolle Boot nachher auch über die Distanz.

Die Bedingungen waren mit Nieselregen, der später zum Glück nachließ, und heftigem Gegenwind durchaus herausfordernd. Ich bekam Ruderplatz Nr. 9 und wurde deshalb schon recht bald vom Steg abgeschoben und

stellte mir den Platz ein, während der weitere Zusammenbau erfolgte. Inzwischen betrachteten auch die ersten Ruderer der nachfolgenden Achter das Spektakel.

Zügig wurde abgelegt und nach nur wenigen Schlägen zum Einfahren ging es bereits mit Tempo auf die Strecke. Leider löste sich bei den ersten kräftigen Schlägen mit Beineinsatz mein Stembrett komplett vom Bootsrumpf und um den Rhythmus dieses gerade ans Rudern gekommenen Bootes nicht zu stören, musste ich nun mit dieser Situation irgendwie bis nach Rendsburg klarkommen. Dies trübte den Rudergenuss doch stark

und führte später zu einer nicht gerade kleinen Scheuerstelle an der Wader. Aber was nimmt man für so eine Gelegenheit nicht alles in Kauf. Für mich als überwiegend Einer-Ruderin war es schon eine großartige Erfahrung ein so großes Boot in einen guten Rhythmus kommen zu sehen. Dadurch, dass es alle erfahrene Ruderer waren, fand sich das Boot erstaunlich gut zusammen.

An der Strecke waren trotz des nicht gerade berauschenden Wetters viele Fahrradfahrer unterwegs und an vielen Stellen standen Zuschauer, die auch uns bereits in Erwartung der Achter mit viel Applaus begleiteten. Es war eine tolle Stimmung entlang der Strecke.

Gleichzeitig war für uns der Kanal noch nicht gesperrt, so dass wir auch noch große Schiffe passierten. Einerseits sind 12,7 km im Renntempo viel, andererseits auch nicht. Jedenfalls waren wir bald schon in Rendsburg. Dort legten wir für das Publikum nochmal alles rein und passierten die Veranstaltungsecke mit der Ziellinie unterhalb der Rendsburger Kanalbrücke.

Die Wende konnte mit Bug und Heckstrahlruder (die vorderen und hinte-

ren 4 Ruderer geben bei Ruderlang entsprechend backbord bzw. steuerbord gegen.) zügig ausgeführt werden. Die Kommandos waren über die an jedem 2. Ruderplatz angebrachte Lautsprecher auch im gesamten Boot gut zu hören.

Nach dem Anlegen mit Blick auf den Bug des Marineschleppers Spiekeroog musste der 24er retour wieder auseinandergelassen und auf den Hänger verladen werden. Mit 24 Ruderern funktionierte dies aber auch zügig. So bekam ich gerade noch den Zieleinlauf der Achter mit. Gunnar war während der Fahrt in Rendsburg geblieben und schoss viele spannende Fotos vom 24er und den nachfolgenden Achtern. Da der 24er doch etwas unhandlich ist, wird sich diese Bootsklasse vermutlich nicht durchsetzen, aber es ist schon was ganz Besonderes und es war faszinierend einmal dabei gewesen zu sein.

Inken Passe

## HRV-Kilometerliste 2021

Platz	Name	Kilometer	Fahrten	km/ Fahrt	Wanderfahrt-km
1.	Will, Lothar	2667 km	161	16,5 km	1388 km
2.	Passe, Inken	2000 km	137	14,6 km	145 km
3.	Feldmann-Völzke, Anke	1111 km	82	13,5 km	301 km
4.	Huels, Dietrich	794 km	70	11,3 km	
5.	Schemberg, Kurt	675 km	25	27,0 km	502 km
6.	Ueberhorst, Dieter	663 km	53	12,5 km	30 km
7.	Ries, Gunnar	656 km	43	15,2 km	82 km
8.	Wagner Sporn, Doris	608 km	47	12,9 km	158 km
9.	Lensing, Anna-Luise	601 km	52	11,5 km	53 km
10.	Stumpe, Josef	578 km	55	10,5 km	
11.	Renger, Hagen	511 km	43	11,8 km	93 km
12.	Engelkamp, Georg	485 km	39	12,4 km	118 km
13.	Niedereichholz, Jutta	378 km	35	10,8 km	
14.	Niemeyer, Konstanze	280 km	27	10,3 km	
15.	Haack, Günter	269 km	26	10,3 km	
16.	Nel, Christof	242 km	21	11,5 km	53 km
17.	Flüshöh, Delia	191 km	18	10,6 km	
18.	Schenk, Julian	159 km	16	9,9 km	
19.	Klobedantz, Klaus-Uwe	148 km	11	13,5 km	
20.	Bellenberg, Barbara	145 km	13	11,2 km	
21.	Rogmann Backwinkel, Petra	140 km	13	10,7 km	
22.	Backwinkel, Bernhard	130 km	13	10,0 km	
23.	Erke, Peter	105 km	8	13,1 km	
24.	Gesche, Bastian	93 km	7	13,3 km	
25.	Prange, Kathrin	93 km	9	10,3 km	

Platz	Name	Kilometer	Fahrten	km/ Fahrt	Wander- fahrt-km
26.	Grosch, Petra	92 km	9	10,3 km	
27.	Lüning, Guido	87 km	8	10,9 km	
28.	Hellwing, Klaudia	83 km	8	10,4 km	
29.	Wagner, Pia	53 km	6	8,8 km	
30.	Hoßbach, Nico	43 km	8	5,4 km	
31.	Hoßbach, Ben	40 km	7	5,7 km	
32.	Özdemir, Ümit	35 km	4	8,9 km	
33.	Schlonies, Adriana	32 km	3	10,6 km	
34.	Roxlau, Christian	21 km	2	10,7 km	
35.	Euler, Hannah	14 km	1	14,2 km	
36.	Wulff, Florian	12 km	4	3,2 km	
37.	Berthel, Maximilian	11 km	5	2,3 km	
38.	Gäste	24 km	8	3,0 km	

### Gesamtwerte Hattinger Ruderverein 2021

**Ruderstrecke:** 14286 km      **Wanderfahrten:** 2923 km

**Fahrten:** 1097      **Strecke/ Fahrt:** 13,0 km

### Fahrtenabzeichen für Erwachsene:

	Ruder-km		Ruder-km
Lothar Will	2.667 km	Inken Passe	2.000 km
Anke Völzke	1.111 km	Kurt Schemberg	675 km
Gunnar Ries	656 km	Doris Wagner-Sporn	608 km
Hagen Renger	511 km	Georg Engelkamp	485 km
<b>Summe Ruder-km: 8.713 km</b>			

## Das sind die für das Fahrtenabzeichen geforderten Ruderleistungen für das Jahr 2022:

Zur Erlangung des DRV Fahrtenabzeichens müssen in der Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember folgende Ruderleistungen erbracht werden:

### Fahrtenabzeichen für Erwachsene

Alter	Jahrgang	gesamte Ruderleistung	davon auf Wanderfahrt
19-60	1962-2003	800 km	160 km
61-75	1961-1947	600 km	120 km
ab 76	1946 und älter	500 km	100 km

Die für das Fahrtenabzeichen erforderliche Leistung der 19 bis 30-jährigen Frauen und Männer ist von 1000 km auf 800 km reduziert worden. Hiermit soll für diese Altersgruppe, die durch Studium, Berufseinstieg und Familiengründung besonders belastet ist, ein Anreiz gesetzt werden, das Fahrtenabzeichen zu erlangen.

### Bedingungen für das Wanderabzeichen:

Als Wanderfahrten gelten eintägige Fahrten mit mindestens 30 km bzw. Fahrten mit mindestens zwei aufeinander folgenden Rudertagen und einer Gesamtstrecke von mindestens 40 km.

Für Wanderfahrten ist es zulässig, die Gesamtkilometer pro Teilnehmer nach der Formel (Streckenkilometer x Zahl der besetzten Bootsplätze) / Zahl der Teilnehmer) zu ermitteln.



Ruderwanderfahrtenabzeichen in Silber und Gold

## Der HRV freut sich über neue Mitglieder! Ein herzliches Willkommen für:

**Jonas Albrecht**

**Katrin Prange**

**Maximilian Berthel**

**Jakob Schwabe**

*Vorstand und Beirat wünschen viel Freude beim Rudern  
und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel!*

## Der HRV gratuliert zum runden Geburtstag in 2022:



**80 Jahre**     **Marlene Borgmann**

**Hagen Renger**

**Günter Haack**

**70 Jahre**     **Doris Wagner-Sporn**

**Kurt Schemberg**

**60 Jahre**     **Dietrich Huels**

## Der HRV trauert

Der Hattinger Ruderverein trauert um sein verstorbenes Mitglied:

**Doris (Dorothea) Ballosch**, geboren am 2. Juni 1937, verstarb am 6. November 2021 im Alter von 84 Jahren.

Doris Balosch war seit über 60 Jahren aktives Mitglied im Hattinger Ruderverein. Sie hat sich in vielfacher Weise, insbesondere für die kulinarische Betreuung bei Festveranstaltungen, für den Hattinger Ruderverein eingesetzt.

Alle Vereinsmitglieder, die Doris Ballosch kannten, werden sie in bester Erinnerung behalten.

## Fördermaßnahmen 2022 zur Erhaltung der Infrastruktur

Zum Fortbestehen des Vereins gehört die Erhaltung der Infrastruktur. Teilweise erwiesen sich trotz der in den letzten Jahren schon umgesetzten Maßnahmen die über die Jahre entstandenen Mängel als gravierend, es besteht sogar Gefährdungsmomente mit denen sich kein Verein auseinandersetzen möchte.

Wir hatten daher beschlossen, die Dinge mit Macht anzugehen. Da ein weitestgehend über Mitgliederbeiträge finanziertes Verein nur über arg beschränkte Mittel der Finanzierung verfügt, haben wir uns Gedanken gemacht wie das denn wohl zu stemmen wäre. Überraschend für uns und viele andere Sportvereine mit wirtschaftlich eigener Infrastruktur legte das Land NRW dann das Förderprogramm 2022 zur Erhaltung und Instandsetzung der Vereinseigenen Einrichtungen auf. Uns war sofort klar, dass wir uns hier um die notwendigen Mittel zur Behebung der notwendigen größeren Mängel intensiv bemühen mussten. Zunächst einmal haben wir dann die aus unserer Sicht relevanten Maßnahmen versucht intern zu identifizieren. Auch das war natürlich

schwerer als zunächst gedacht, hier gab es unterschiedliche Sichtweisen im Verein. Es wurden Budgetangebote für die identifizierten Maßnahmen eingeholt und schlussendlich in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung der Rahmen für die eigenen Mittel der angedachten Maßnahmen freigegeben.

Beantragt im Förderportal des Landessportbundes wurden dann vier Maßnahmen:

- Erneuerung des mit Schadstoffen belasteten Daches der Bootshalle.
- Energetische Dachdämmung sowie Erneuerung der Fenster/Fensterbänke und der Haustür.
- Neubau eines Containers zur Nutzung der Fitnessgeräte.
- Erweiterung des Bootssteiges.

Beim Stadtsportbund liefen dann die Begehrlichkeiten aller Vereine auf. Der Stadtsportbund hat dann zusammen mit den Verantwortlichen der Stadtverwaltung diese gesichtet und anhand des verfügbaren Budgets den Vereinen dann die Auswahl der unterstützungswürdigen Maßnahmen aufgezeigt. In unserem Fall waren das,

die Erneuerung des Bootshausdaches mit energetischer Dachdämmung, sowie die Erneuerung der Fenster und der Haustür. Insgesamt wurde uns dann nacheilend eine Förderung von ca. 87.000 € (90%) zur Realisierung vom Land NRW zugesagt.

Nach den Zusagen war die Freude groß. Da wir in Deutschland leben, begann dann der unvermeidliche administrative Teil. Die Ausschreibung der Maßnahmen musste erstellt werden, Angebote mussten eingeholt und verglichen werden. Für den jeweiligen Mindestbieter wurden Bestellungen erstellt, Termine zur Umsetzung abgestimmt und die notwendigen Voraussetzungen vom Verein selbst diskutiert und mit Hilfe der Aktiven dann auch realisiert.



Arbeiten zur Erneuerung der Fenster und der Haustür



Einrüstung des Bootshauses für die Dacherneuerung

Die Durchführung der Maßnahmen begann im Juni. Zunächst wurden die Fenster und Fensterbänke erneuert.

Anschließend die Dämmung und der Anstrich des Gesellschaftsraumes.

Dann begannen Anfang August die Arbeiten am Dach des Bootshauses. Es wurde rund um das Bootshaus ein Gerüst aufgebaut, unser alter Geräteschuppen stand hierbei im Weg und wurde abgerissen. Dann stand der Rückbau, die Entfernung der schadstoffbelasteten alten Wellbetonplatten an. Hier war besondere Vorsicht angesagt, es musste zu-



Anlieferung und Entsorgung der Dachbaustoffe

nächst ein Netz zur Absturzsicherung unterhalb des Daches in der Bootshalle angebracht werden. Dann kam ein Spezialunternehmen zum Einsatz, dass sich auf das Handling und die Entsorgung von Schadstoffen spezialisiert hat. Die eingesetzten Arbeitsmittel (Kran und Verpackung und Container) hatten schon imponierende Größen. Zug um Zug wurde dann die Dacheindeckung, die Dachrinnen und die Dachdämmung realisiert. Die Dacharbeiten konnten Ende September abgeschlossen werden.

Neben diesen Aktivitäten wurde, da das Baugerüst das leicht ermöglichte, die Außenbeleuchtung mittels LED-

Leuchten erneuert.

Als Problem stand dann eine mögliche Kontaminierung der Bootshalle durch ggf. freigewordene Schadstoffe der alten Dachplatten an. Die Beprobung durch zwei zugelassene Messstellen ergab kein eindeutiges Ergebnis.

So beschlossen wir, dass die Halle durch ein Fachunternehmen mittels zugelassener Großstaubsauger gereinigt werden muss. Was wiederum den Einsatz der HRV

Aktiven erforderte, die die Boote für



Die leengeräumte Bootshalle mit Materiallager und aufgespanntem Sicherheitsnetz

diese Aktion aus der Halle heraus und nach der Reinigung wieder hereinbringen mussten. Auch das wurde in inzwischen routinierter Art und Weise erledigt.

Schlussendlich musste dann noch ein Ersatz für das alte Gerätehaus her, hierfür wurde ein Stahlblechcontainer gekauft. Die Aufstellung des Containers an dem alten Standort erwies sich als Risikobehaftet, da dieser Standort im Schutzstreifen der Gashochdruckleitungen liegt. Also musste ein neuer Standort her, der dann, nach interner Diskussion, im Bereich des alten Räucherofen gefunden wurde. Der Standort ist inzwischen zur Aufnahme des Containers hergerichtet worden, so dass die Aufstellung erfolgen konnte.

Festhalten kann man nun, dass es gelungen ist, unsere Infrastruktur Dank der Mittel des Landes NRW und der eigenen Mühen zu einem großen Teil wieder auf Stand zu bringen.



Das Leerräumen der Bootshalle wurde mit vielen fleißigen Händen der Aktiven bewältigt. Eine Stärkung nach der Arbeit ist dann sehr willkommen.

Die Arbeiten hierzu verliefen ohne Unfallereignisse und entsprachen den unserer Erwartungen hinsichtlich der Qualität.

*Josef Stumpe*





Am 19. Juli fanden sich dann einige kurzfristig zusammen getrommelte Aktive mit Eimern und Schrubbern zum Helfen ein.

Nach der gründlichen Reinigung, einschließlich Demontage der Plattenbeläge, war der Steg so sauber wie selten zuvor. Danke allen Helfern!

*Georg Engelkamp*

## Achter Gunther Hennlich zieht es an den Auesee

Juli 2022

Lange wurde das ehemalige Flaggschiff nicht mehr zu Wasser gelassen. Unsere Zuwegung und der kurze Steg hatten Achterfahrten regelmäßig zu kleinen Abenteuerausfahrten werden lassen.



Letzter Einsatz unseres Achters bei dem Stauseefest auf dem Kettwiger Stausee im Sommer 2010



Abtransport unseres Achters nach Wesel, zersägt in zwei Hälften.

Aufgrund der Hallensanierung war dann der Entschluss gereift, das Boot endgültig aus der Bootshalle zu entfernen. Da traf es sich nicht schlecht, dass ein Ruderverein aus Wesel Interesse gezeigt hatte.

*Guido Lüning*

## HRV-Wanderfahrt auf der Ruhr

03./04.07.2021



Fotostopp in Dahlhausen: Georg, Christof, Doris, Lothar, Hagen, Bärbel, Kurt und Anna-Luise

Die Ruhrwanderfahrt des HRV ist Tradition und findet in der Regel im September statt. Diesmal hatten wir den Termin aber auf den 1./2. Mai verlegt, in der Hoffnung, dass die Ruhr im Frühjahr noch ausreichend Wasser führt und nicht einen Niedrigpegel wie im letzten Jahr hat.

Wegen der Corona-Beschränkungen konnte die Wanderfahrt dann aber erst am 3. Juli starten. Auf dem Plan standen die Fahrt zum und auf dem Baldeneysee und am zweiten Tag zum Spillenburger Wehr, ebenfalls mit einer Runde auf dem Baldeneysee.

Sonniges Wetter, Ruhr-Pegel 1,55 m, zwei Boote mit einer gutgelaunten Mannschaft waren beim Start am

HRV-Steg dann gute Voraussetzungen für zwei schöne Rudertage.

Es machte dann auch Spaß, die Mittagspause beim Steeler Ruderverein im Biergarten und nachmittags auf der ETUF-Terrasse am Baldeneysee zu verbringen.



Nach jedem Wehr, hier Dahlhausen, müssen die Skulls, das Steuer und das Gepäck wieder in die Boote.



Auf der ETUF-Terrasse kann man es sich gut gehen lassen.

Der zweite Tag sorgte nach schwülem Wetter mit Starkregen und Gewittergrollen dann dafür, dass wir die Fahrt beim TVK abbrechen mussten.

Danke an Bastian, der uns und die Boote zuverlässig wie gewohnt beim TVK abholt und zu unserem Bootshaus zurück gebracht hat.

*Georg Engelkamp*

## Besuch aus den Niederlanden

12.07.2021

Diese Ruderinnen und Ruderer machten einen Besuch in Hattingen.

Mit drei komfortablen Ruderbooten erruderten die Niederländer die Ruhr per Ruder-Wanderfahrt Richtung Duisburg.

Der Hattinger Ruderverein bot seine Hilfe an. Die Boote lagerten auf den Wiesen des Vereins.

Die Ruderer besichtigten die Altstadt und blieben dort auch über Nacht. Am anderen Morgen ging es dann Richtung Essen weiter. Wären sie einen Tag später aufgebrochen, wären sie vom 7m-Hochwasser aufgrund des Starkregens überrascht worden. Sie hätten dann nicht mehr weiterrudern können. Bei 3,58 m ist Schluß. Es darf dann auf der Ruhr nicht mehr gerudert werden. Also, Glück gehabt!



Die Ruderinnen und Ruderer kamen aus dem friesischen Wassersportort SNEEK / NL. Dies wäre auch ein schöner Startpunkt für eine Ruderwanderfahrt des Hattinger Rudervereins.

*Kurt Schemberg*

## Oder Wanderfahrt: Breslau – Grünberg

19. bis 26. 09.2021



Kurioser Beginn! Hatte Online bereits eingecheckt. Kurz vor meinem Abflug nach Polen bemerkte ich, dass mein Koffer fälschlicherweise nach Bulgarien fliegen sollte.

Koffer nach gut zwei Stunden wieder in meinen Händen. Aber: Flieger nach Breslau war weg. Ich hatte die Wahl: Ohne Koffer fliegen oder verhindern, dass der Koffer nach Sofia fliegt.



Mit dem Auto zurück nach Hattingen. Es war Sonntag. Abends Online Ticket bei der Bahn gebucht und um 5.30 h am Montag nach Breslau gefahren. Die Züge hatten insgesamt über vier Stunden Verspätung.

Bei der Kofferaufgabe sieht man nicht, wie der Koffer banderoliert wird. Mit Ach und Krach war der

Abends war ich aber noch rechtzeitig zum Essen in Breslau und wurde mit Klatsch-Ovationen begrüßt.



Ausflug Zisterzienserkloster Leubus



Ruderpause am sandigen Ufer der Oder

Durch die zwei Übernachtungen in Breslau konnte ich noch zur Ruder-Crew anschließen.

Insgesamt war es eine sehr angenehme Wanderfahrt mit sehr netten Ruderinnen und Ruderern.

Etwas kühl und etwas zu nass. Aber – wie immer mit Lukasz – hoch interessant.

*Kurt Schemberg*



Abendlicher Ausklang mit Wodka:  
Unser Fahrtenleiter Lukasz



Ziel nach 235 km  
Zielona Gora  
(Grünberg)  
Niederschlesien

## DRV Wanderfahrt auf der Ostsee

23.07. bis 02.08.2021



Bei dieser Wanderfahrt hatte ich Glück. 2020 war sie wegen Corona ausgefallen.

Durch den Ausfall einer Ruderin konnte ich dann 2021 teilnehmen. Die Anfahrt nach Schleswig verlief problemlos. In Schleswig kannte ich mich bereits aus. In den zurückliegenden Jahren hatte ich an der Schlei schon zahlreiche Radtouren unternommen. Wie gewohnt hatte Reiner Engelmann die

Tour professionell geplant. Es waren auch viele bekannte Ruderinnen und Ruderer dabei.

Wie sich später bei hohen Wellen herausstellte war es gut, dass Rainer *Inrigger4er* statt *Inrigger2er* geordert hatte.



Rainer hat gute Verbindungen zum dänischen Ruderverein in Schleswig und zu den deutschen Rudervereinen in Dänemark. In Schleswig hat dann ein Teil der Crew im dänischen Ruderverein genächtigt. Am anderen Morgen ging es dann auf der Schlei Richtung Kappeln. In Schleswig beginnt



der Arm der Ostsee und bei Maasholm endet der Lauf der Schlei. Der Verlauf der Strecke ist grob auf dem Bild skizziert. Bilder sprechen

mehr als 1000 Worte. Deshalb jetzt die Bilderstrecke der Tour mit kurzen Eindrücken.

Ruhe nach einem Sturm auf der Route nach Hadersleben. Ein Boot wäre fast an den Klippen gescheitert.



Am 3. Tag Ruderpause wegen hoher Wellen an der Schleimündung bei Maasholm. Für die Inrigger-Boote zu stürmisch. Ausflug mit großem Schiff.



Schöne Abschiedsfeier mit zünftigem Grillen. Super-Tour mit einigen Abenteuer-Einlagen.



Gesamtstrecke ca. 280 km

*Kurt Schemberg*



## Gemeinschaftswanderfahrt Nuffzus

05.08. – 08.08.2021

Wer den Ehrgeiz hat, die Frage am Ende des Berichts richtig zu beantworten, sollte gleich zu Anfang aufmerksam sein. Die unter dem Namen „Nuffzus“ ausgeschriebene Wanderfahrt umfasste die Rheinstrecke von Mannheim nach Leopoldhafen nördlich von Karlsruhe und retour. Aber was bedeutet dieser ungewöhnliche Name? Nuffzus entstammt dem pfälzischen wie auch dem alemannischen Sprachraum und heißt übersetzt aufwärts oder bergauf. Dies trifft in der Tat den Charakter der Tour, denn drei Tage lang sollte es jeweils 15 km kraftraubend rheinaufwärts gehen mit längeren Abstechern in die jeweiligen Altrheinarme, um sich dann am letzten Tag gemütlich mit der Strömung wieder nach Mannheim zurück treiben zu lassen.



Idyllischer Rheinarm

Hinter der Durchführung der Fahrt stand lange Zeit ein dickes Fragezeichen. Nicht Corona war in diesem Fall das Problem, sondern die Hochwassersituation auf dem Oberrhein. Erst fünf Tage vor Tourstart erhielten die Teilnehmer das erlösende OK des Fahrtenleiters.

Die Ruderinnen und Ruderer kamen aus der DACH-Region (Deutschland, Österreich und Schweiz) und konnten sich im Vorfeld schon für unterschiedlichste Aufgaben bewerben. So existierte u. a. auch die Funktion „medizinische Betreuung“, was auf Wanderfahrten eher selten vorkommt.

Der Stand des Hochwassers lässt sich am besten daran beschreiben, dass ausnahmslos alle Bühnen am Rhein überflutet waren. Die Parole bei den Aufwärtsfahrten lautete damit: Keine Ruderpause bis zur Einfahrt in den nächsten Nebenarm! In Erinnerung wird mir eine Situation bleiben, in der wir geschlagene 10 Minuten unmittelbar vor der Einfahrt in einen Altrheinarm keinen Zentimeter mehr vorwärts kamen. Nur durch ein Kreuzen auf die andere Rheinseite, ein mühevolleres Weiterrudern von einigen 100 Metern mit anschließender Wende und erneutem Kreuzen konnten wir

den Nebenarm „von oben“ erwischen. Für diese körperlichen Einsätze wurden wir dann regelmäßig in den Altrheinarmen mehr als entschädigt. Absolute Ruhe in einer urwüchsigen Natur und vollkommen losgelöst vom üblichen Leben. Sehr angenehm auch die Tatsache, dass die sonst in diesen fast stehenden Gewässern berüchtigten Mücken vermutlich wegen des Hochwassers uns kaum attackierten.

Ach ja, und jetzt noch die angekündigte Frage: Leider musste derselbe Fahrtenleiter einige Wochen vorher coronabedingt eine Wanderfahrt von Mainz nach Xanten absagen. Die hatte den Titel „Nunnerzus“. Wer kann den Namen erklären?

Lothar Will

## Wanderfahrt Westensee

11./12.09.2021

Die gute Nachricht: Nach der coronabedingten Absage der Wanderfahrt in 2020 sollte sie 2021 mit 24 Teilnehmern stattfinden.

Im Vorfeld wurden einige Veränderungen angekündigt: Bedingt durch die gleichzeitig stattfindende Kieler Woche musste die Streckenführung verändert werden. Die Fahrt ging über den Nord-Ostsee-Kanal, Ring-Kanal, Eider, Westensee und am zweiten Tag wieder zurück zum Nordostsee-Kanal bis zur Holtenauer Schleuse (dort mün-



Begegnungen auf dem Nord-Ostsee-Kanal

det der Nordostsee-Kanal in die Kieler Förde) und die Kieler Förde bis zum RV Germania Kiel, der die gesamte Wanderfahrt organisierte.

Die Jugendherberge am Westensee



Sehr naturnahe Fahrt auf Eider und Ringkanal



Anlegen am Strand des Westensee



Warten auf die Weiterfahrt in der Schleuse des Nord-Ostsee-Kanals mit Fahrtenleiterin Petra Gut (gelbe Jacke)

war coronabedingt noch geschlossen, sodass für die Zwischenübernachtung zurück nach Kiel geshuttled werden musste.

Vom HRV nahmen Georg Engelkamp und ich an dieser Wanderfahrt teil. Statt in Kiel starteten wir also am 11. September in Rendsburg, wo wir den Nordostsee-Kanal in Angriff nahmen. Das Wetter war deutlich besser als vorhergesagt; Um zum Ringkanal zu kommen, mussten alle Boote durch ein kleines Waldstück umgetragen werden – die „cross-Etappe“! Die anschließenden Highlights waren die Fahrt über die Eider mit einem romantischen und naturnahen Flussabschnitt und die Fahrt über den Westensee, der an finnische und schwedische Seelandschaften erinnerte. Es durfte nur die eine Seehälfte befahren werden, um die auf der anderen Seite wohnenden Seeadler nicht zu stören. Leider zeigten sie sich nicht.

Ein heftiger Regenschauer mobilisierte unsere Kräfte für die letzte Ruderstunde dieses Tages. Anschließend stärkten wir uns mit einem reichhaltigen Picknick am Strand der Jugendherberge, überließen die Boote ihrer Nachtruhe, machten uns auf den Rückweg nach Kiel und beendeten den Abend mit einem Restaurantbe-

such auf der „Kiellinie“, der Uferpromenade der Kieler Förde.

Der nächste Tag empfing uns mit windigem Küstenwetter; routiniert stellten wir uns den ruderischen Anforderungen und brachten die Boote wohlbehalten zum RV Germania zurück. Auf der Terrasse mit exklusivem Ausblick auf die Kieler Förde „vernichte-

ten“ wir die Kuchenreste des Vortages und nahmen Abschied.

Mein persönliches Highlight zum Abschluss dieser Wanderfahrt war das abendliche Feuerwerk zum Abschluss der Kieler Woche - Leuchtdrohnen zauberten wunderbare Effekte auf den Nachthimmel!

Doris Wagner-Sporn

## Kilometertag SG Wetter

09.10.2021

Im Corona-Jahr 2 war es nicht so einfach, Wanderruderkilometer zu erwerben. Trotz reduzierter Voraussetzungen für ein Fahrtenabzeichen in 2021 stellte sich für manche unserer Aktiven dieses Problem. Umso willkommener die Ausschreibung der SG Demag Wetter zum Kilometertag auf dem Harkortsee.

Im HRV stieß die Einladung auf einige Resonanz, und so machten wir uns an einem sonnigen Herbstmorgen auf den Weg nach Wetter. In wechselnden Mannschaften befuhren wir den See und waren sowohl für das beständig gute Wetter an diesem Tag dankbar als auch für die ebenso gute logistische und kulinarische Versorgung unter der Regie von Klaus Ulrichskötter.



Im Boot gab es reichlich Gelegenheit zum Austausch über das Rudern unter Corona-Bedingungen. Für weitergehende allgemeine politische und gesellschaftliche Betrachtungen ließ das gemächliche Rudertempo ebenfalls Raum; Kurz: ein netter Tag unter netten Menschen.

Doris Wagner-Sporn

## Wichtige Adressen im Internet

DRV / Deutscher Ruderverband	<a href="http://www.rudern.de">www.rudern.de</a>
NWRV / Nordrhein-Westfälischer Ruder-Verband	<a href="http://www.rudern.nrw">www.rudern.nrw</a>
LSB / Landessportbund NRW	<a href="http://www.lsb.nrw">www.lsb.nrw</a>
KSBB / KreisSportBund Ennepe-Ruhr	<a href="http://www.ksb-en.de">www.ksb-en.de</a>
SSB / Stadtsportverband Hattingen	<a href="http://www.stadtsportverband-hattingen.de">www.stadtsportverband-hattingen.de</a>
Talsperrenleitzentrale/ Gewässerpegel	<a href="http://www.talsperrenleitzentrale-ruhr.de/online-daten/gewaesserpegel">www.talsperrenleitzentrale-ruhr.de/online-daten/gewaesserpegel</a>

### Vorstand des Hattinger Ruderverein:

<b>1. Vorsitzender</b>	Josef Stumpe	02324/ 4 09 20
<b>2. Vorsitzender</b>	Bastian Gesche	0234/ 9 41 31 76
<b>Geschäftsführer</b>	Georg Engelkamp	0234/ 4 52 42 27
<b>Schatzmeister</b>	Guido Lüning	02324/ 70 12 11
<b>Sportwart</b>	Florian Wulff	02324/ 8 69 16 12

### Kontakt:

<b>Adresse:</b>	Hattinger Ruderverein, Cliff 10, 45525 Hattingen	
<b>Telefon:</b>	02324/ 20 27 10	
<b>Bankverbindung:</b>	Sparkasse Hattingen	
	IBAN: DE16 2512 0510 0001 0001 0001 00	
<b>Internet:</b>	<a href="http://www.rudervereinhattingen.de">www.rudervereinhattingen.de</a>	
<b>e-mail:</b>	<a href="mailto:info@rudervereinhattingen.de">info@rudervereinhattingen.de</a>	

### Impressum:

Die Dolle ist die Vereinszeitschrift des  
**Hattinger Ruderverein e.V. 1923**

<b>Redaktion/Layout:</b>	Georg Engelkamp
<b>v.i.S.d.P.:</b>	Josef Stumpe
<b>Fotos:</b>	G. Lüning, J. Stumpe, I. Passe, K. Schemberg, G. Engelkamp
<b>Druck:</b>	cewe-print.de
<b>Auflage:</b>	100 Exemplare zur kostenlosen Verteilung an Mitglieder und Interessierte



## Daniel & Köstering Dachtechnik

Fachbetrieb

Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik



*Sicherheit und Ideen  
für ihr Dach*

Am Wasserturm 88  
45527 Hattingen  
[www.daniel-dachtechnik.de](http://www.daniel-dachtechnik.de)

Telefon: 02324-903280  
Telefax: 02324-903281  
[daniel.dachtechnik@t-online.de](mailto:daniel.dachtechnik@t-online.de)



Einrichtung der Baustelle Dacherneuerung Bootshaus  
des Hattinger Ruderverein



**DEIN  
FENSTER  
ZU EINER  
BESSEREN  
WELT.**



Wer heute baut oder renoviert trifft mit Pauly Fenster + Türen eine zukunftssichere Entscheidung. Denn hohe Qualität sorgt für Langlebigkeit, an der Sie lange Freude haben.

**BESUCHEN SIE UNS.**

Wir zeigen Ihnen die neue Generation Pauly Fenster + Türen.  
Für heutige und zukünftige Lebensräume.

MIT UNS IN DIE ZUKUNFT:

**Pauly Fenster + Türen GmbH**

Ruhrallee 16 | 45525 Hattingen  
Tel. 02324 68691-0

[www.pauly-fenster.de](http://www.pauly-fenster.de)



Ihr Privat- und Business-Hotel

Komfort ★★★

Avantgarde / *Hotel*

Lounge  
Restaurant / *dam's*

Komfortzimmer, Appartements,  
Juniorsuiten, Konferenzräume,  
LobbyBar, Sauna, Fitnessraum

Welperstraße 49 • 45525 Hattingen  
Tel. 02324 5097-0 • Fax 02324 23827  
avantgarde-hotel@t-online.de

[www.avantgarde-hotel.de](http://www.avantgarde-hotel.de)



**Ihr Ansprechpartner für**

Sanitär und Heizung

Heizung- und Badmodernisierung

Kundendienst





Selbstversorger  
aufgepasst:  
100 % Ökostrom  
aus dem  
eigenen Garten.

ENERGIE VOM PROFI.

**Produzieren Sie Ihren eigenen grünen Strom!** Mit der Mini-Solaranlage Hattingen HAT Solar<sup>2</sup> nutzen Sie die Kraft der Sonne auf Ihrem Rasen, an Ihrem Balkon, auf Ihrer Gaube oder Ihrem Gartenhaus. Denn für die drei Quadratmeter großen Module benötigen Sie keine Dachfläche oder aufwendige Installationen. Und es wird noch besser: Unsere Mini-Solaranlage gibt es bereits ab 979 Euro inklusive Beratung vor Ort, Installation und Inbetriebnahme!

Stadtwerke Hattingen Kundenzentrum

Montag – Mittwoch: 8 – 16 Uhr  
Donnerstag: 8 – 18 Uhr  
Freitag: 8 – 13 Uhr

Kundenservice unter 02324 5001-55

Montag – Freitag: 8 – 18 Uhr

[www.stadtwerke-hattingen.de](http://www.stadtwerke-hattingen.de)

Stadtwerke  
Hattingen® 

# KEINE LUST ZU SCHLEPPEN?

Wir liefern bequem zu  
Ihnen nach Hause!



Sie wählen bequem  
online aus unserem  
vielfältigen Sortiment.



Wir liefern Ihre Waren  
innerhalb kürzester  
Zeit zu Ihnen nach  
Hause/in Ihre Firma.



Gerne bringen wir alles  
auch in die Wohnung  
oder den Keller und  
nehmen auch vorhandenes  
Leergut mit.



## GETRÄNKEUHE

Kreisstraße 43  
45525 Hattingen  
Mo-Sa: 08.00 - 20.00 Uhr

Bochumer Straße 6  
45549 Sprockhövel  
Mo-Fr: 08.30 - 19.00 Uhr  
Sa: 08.30 - 16.00 Uhr

Bonsfelder Straße 3  
42555 Velbert  
Mo-Sa: 08.00 - 20.00 Uhr

Rund um die Uhr online bestellen und bequem liefern lassen.

[getraenke-uhe.de](https://getraenke-uhe.de)  
powered by trinkgut Uhe



Wir sind  
gerne für Sie da.

Einfach anrufen!



Telefon 02324 2030

[direkt@sparkasse-hattingen.de](mailto:direkt@sparkasse-hattingen.de)

[sparkasse-hattingen.de/direkt](https://sparkasse-hattingen.de/direkt)

## Die Direkt-Filiale

„Wir sind das Bindeglied zwischen Ihrer Geschäftsstelle und Ihnen.“



Montag – Freitag  
8 – 18 Uhr



Sparkasse  
Hattingen

## HRV-Veranstaltungen 2022 \*)

1. Januar	Erster Ruderschlag 2022
5. März	HRV-Anrudern mit Bootstaufer
28. März	HRV-Mitgliederversammlung
4. April	Start HRV-Schnupperkurse
7. / 8. Mai	HRV-Ruhr-Wanderfahrt
3. – 7. Juni	Große HRV-Wanderfahrt Hamburg
11. Juni	HRV-Grillabend und Kilometertag
16. Juni	TVK Sprint-Regatta Baldeneysee
1. August	Start Ausbildung Firmen-Regatta
27./ 28. August	Regatta Ruhrsprint Witten
17. September	HRV-Firmenregatta
24. September	Regatta „Grüner Moselpokal“
1. Oktober	Rhein-Marathon
29. Oktober	HRV-Vereinsmeisterschaft mit Abrudern
19. November	HRV-Abend
10. Dezember	Nikolaus Regatta Kettwig
31. Dezember	Letzter Ruderschlag 2022

*\*) Der HRV Neujahrsempfang mit Grünkohlessen wurde coronabedingt abgesagt.  
Weitere Terminänderungen sind möglich.*

*Vorstand und Beirat wünschen allen Mitgliedern  
eine sonnige und erfolgreiche Rudersaison 2022*